







Die Tschechen legen ihren „Standpunkt“ dar

Prager Vorschläge nunmehr endgültig

Noch immer doppelzählige Tatzeit / Die Verantwortlichen für die gepannte Lage

Nach einer Meldung des Tschechoslowakischen Botschafters in Prag...

Die das Freizeiten der Sudetendeutschen Partei...

Vom spanischen Kriegsschauplatz

Provinz Ciudad Real wird Kriegsgebiet

Befürzung im roten Hauptquartier / Maja ordnet Zwangsaushebungen an

Nachrichten aus Spanien zufolge ist die Provinz Ciudad Real...

Im Hauptquartier „General“ Maja's berührt den gleichen Meldungen...

Trauerkleidung und Hüte FISCHER + CO

Einzelnummern der Lotterien

Heiße Tage, schlaflose Nächte

Advertisement for sleep medicine with a portrait of a man.

Familiennachrichten

Einzelnummern der Lotterien (continued)

Advertisement for 'TITEL' and 'Wanzen?' products.

Advertisement for 'Tittel Halle (Saale)'.

Advertisement for 'Mey's Stoffkragen'.

Advertisement for 'Kraft durch Freude' and 'Allgemeine Bekanntmachungen'.

Advertisement for 'A.R.-Bratwurst' and 'Cabler 96'.

Advertisement for 'Erfolg kolossal' and 'Allsilber'.

Advertisement for 'RIMMER' and 'Emsi-Ochse-Kaffee'.

Advertisement for 'Bockwurst' and 'Butter-Kraus'.

Advertisement for 'Kinderwagen und Sportwagen'.

Advertisement for 'VEREINS NACHRICHTEN'.



Junmer wieder Jahrabschlussfeier

Am 8. August gegen 17 Uhr wurde im Bad...
Am 10. August gegen 17 Uhr wurde im Bad...
Am 11. August gegen 17 Uhr wurde im Bad...

13-jähriger Schüler erhängt aufgefunden

In den Abendstunden des 10. August wurde in einem Außenloft eines Hauses der...
Nach den bisherigen Feststellungen liegt einmündiger Selbstmord vor.

Brennendes Getreidefeld

Am 10. August geriet infolge Unachtsamkeit aus einer kleinen Verlosungsmaschine bei Böhlen im Saalkreis ein Weizenfeld in Brand. Es sind am Morgen Weizen auf dem Feld vernichtet worden.

Roto... Friedrich Müller...
Vertrieb: Am Leipziger Turm...

Große Tage in der Gaustadt

Die Jugend stellt ihre Besten

Sporttage der Hitlerjugend in Halle vom 18. bis 21. August

Uns wird geflüchelt: Bereits in einer...
Uns wird geflüchelt: Bereits in einer...
Uns wird geflüchelt: Bereits in einer...

Ein gefühler Welt lebt in einem gefühler...
Ein gefühler Welt lebt in einem gefühler...
Ein gefühler Welt lebt in einem gefühler...

Ein besonderes Gepräge erhalten diese...
Ein besonderes Gepräge erhalten diese...
Ein besonderes Gepräge erhalten diese...

leistung am rechten Ohr. Das Gehör wurde...
leistung am rechten Ohr. Das Gehör wurde...
leistung am rechten Ohr. Das Gehör wurde...

Befanderte sich jedoch die Bevölkerung...
Befanderte sich jedoch die Bevölkerung...
Befanderte sich jedoch die Bevölkerung...

Die Gaustadt Halle wird weiterhin eine...
Die Gaustadt Halle wird weiterhin eine...
Die Gaustadt Halle wird weiterhin eine...

Chronik der Verlesungsfälle
Am Donnerstag, gegen 12.50 Uhr, stießen...
Am Donnerstag, gegen 12.50 Uhr, stießen...

leistung am rechten Ohr. Das Gehör wurde...
leistung am rechten Ohr. Das Gehör wurde...
leistung am rechten Ohr. Das Gehör wurde...

Konzert blinder Künstler im Thaliaaal
Es war erfrischend festzustellen, daß...
Es war erfrischend festzustellen, daß...

Peradura - Oel- und Lackfarben
Tapeten, Balium, Stragula
Farben-Tapeten-Kramer

Ursula! Ursula!

Roman von HANNA PASSER

Korrespondenz-Verlag Fritz Mahdke, Leipzig G 1

„Sehr gut, und ich sehe auch ein, wie sehr...
„Sehr gut, und ich sehe auch ein, wie sehr...
„Sehr gut, und ich sehe auch ein, wie sehr...“

der sich langsam und schmerzhaft...
der sich langsam und schmerzhaft...
der sich langsam und schmerzhaft...“

„Sie werden sich nun schon wieder...“
„Sie werden sich nun schon wieder...“
„Sie werden sich nun schon wieder...“

Als ich in München ihre Seiten...
Als ich in München ihre Seiten...
Als ich in München ihre Seiten...“

„Dann überredet die Herles mit dem...“
„Dann überredet die Herles mit dem...“
„Dann überredet die Herles mit dem...“

Stunden geben dahin. Ursula verzicht...
Stunden geben dahin. Ursula verzicht...
Stunden geben dahin. Ursula verzicht...“

fest hielt wie in den dunkel verhangenen...
fest hielt wie in den dunkel verhangenen...
fest hielt wie in den dunkel verhangenen...“

„Mit dankbarer Nachschau läßt sich die...“
„Mit dankbarer Nachschau läßt sich die...“
„Mit dankbarer Nachschau läßt sich die...“

„Dann beginnen Sie doch bitte mit...“
„Dann beginnen Sie doch bitte mit...“
„Dann beginnen Sie doch bitte mit...“

„Ich mußte bereits als halbwüchsige...“
„Ich mußte bereits als halbwüchsige...“
„Ich mußte bereits als halbwüchsige...“

„Heute, mit meinen fünfunddreißig Jahren...“
„Heute, mit meinen fünfunddreißig Jahren...“
„Heute, mit meinen fünfunddreißig Jahren...“

„Dagegen will ich, gleich Gertha Serles...“
„Dagegen will ich, gleich Gertha Serles...“
„Dagegen will ich, gleich Gertha Serles...“

„Dann sollen Sie auch gleich meinen...“
„Dann sollen Sie auch gleich meinen...“
„Dann sollen Sie auch gleich meinen...“

„Nun meine Frage: Wollen Sie zu mir...“
„Nun meine Frage: Wollen Sie zu mir...“
„Nun meine Frage: Wollen Sie zu mir...“

In die Bevölkerung halles!

Am Sonntag, dem 14. August 1988 beginnt um 14 Uhr in der Stadthalle ein ausföhrliches Sommerfest der Hallescher Jugend...

Jede die Bevölkerung der Stadt Halle am 14. August in der Stadthalle...

Der Führer des Arbeitszuges XIV ist ein o. n. Generalarbeitsführer.

Programme für die Veranstaltungen vom 13. bis zum 15. August sind zum Beispiel...

Beginn schon morgens um 5 Uhr bei den HFD-Beitkämpfen.

Anfolge der anhaltenden Hitze wurde der Start zum Marathon- und Halbmarathon...

Zwölfjähriges Mädchen vermisst

Wie vor dieser Tage bereits meldeten, ist seit Sonntag, dem 7. August, die zwölfjährige Florentine Mitternatter...

KDZ dankt allen Helfern

Der Gauwart der NS-Gemeinschaft 'Kraft durch Freude' Gauamtstelle Saxonia e. V....

Jeder muß Vorsicht üben

Schützt die Ernte vor Feuersgefahr!

Ein nachdrücklicher Erlass des Reichsführers SS und Chefs der deutschen Polizei...

Der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei hat zur Sicherstellung der Ernährung...

Rundgänge durch Halle

Zeugen einer stolzen Stadtgeschichte

Führungen des Verkehrsvereins und des Städtischen Amtes für Vortragswesen

Sollen wir, kennst du deine Heimat? Weißt du, was die alten Wälder und Wälder, die die Stadt umgeben...

Es ist leider so, daß die Kenntnis von den Schätzen der Heimat oft geringer ist als das Wissen um Dinge, die irgendwo in der Ferne liegen...

Der in Halle bekannte und beliebte Fremdenführer Böhm geleitete dann die Fahrt der Wälder, unter denen sich u. a. auch ein Eberpaar aus der Schweiz befand...

Wenn man an den Wohnhäusern des Moritzwingers entlanggeht...

Wenn man an den Wohnhäusern des Moritzwingers entlanggeht, acht man nicht, daß in manchen Höfen Reste einer alten Mauer...

Im Garten der Moritzkirche ist der Ver-

einigungstag...

Stöße frei bei Marmingal!

Der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei gibt künftigen Verkehrsleitern...

Kraftfahrzeuge der Polizei und der Feuerwehr, die sich auf einer Alarmfahrt befinden...

Sämtlichen Kraftfahrzeugen, die sich durch Halle bewegen...

Die Polizei wird in Zukunft auf diese Weise den Verkehr...

Die Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei hat zur Sicherstellung der Ernährung...

Der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei hat zur Sicherstellung der Ernährung...

Der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei hat zur Sicherstellung der Ernährung...

Der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei hat zur Sicherstellung der Ernährung...

Der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei hat zur Sicherstellung der Ernährung...

Der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei hat zur Sicherstellung der Ernährung...

Wiederkehrfeier der ehem. 36er

Am Sonntag und Sonntagabend die 'Freie Vereinigung ehem. 36er', worauf wir schon hinwiesen...

Am Sonntag und Sonntagabend die 'Freie Vereinigung ehem. 36er', worauf wir schon hinwiesen...

Sie stellte sich selbst Zeugnisse aus

Wie Hilde für ihr Fortkommen sorgte

Unberechtigte Änderungen im Arbeitsbuch sind schwere Urkundenfälschungen

So schlimm hatte sich das die Hilde Hilde bei dem Arbeitsbuch...

Schon früher hatte sie Zeugnisse gefälscht zum Zwecke ihres besseren Fortkommens...

Der Schaden des großen Brandes in Burgdorf...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...

Wiederkehrfeier der ehem. 36er

Am Sonntag und Sonntagabend die 'Freie Vereinigung ehem. 36er', worauf wir schon hinwiesen...

Am Sonntag und Sonntagabend die 'Freie Vereinigung ehem. 36er', worauf wir schon hinwiesen...

Sie stellte sich selbst Zeugnisse aus

Wie Hilde für ihr Fortkommen sorgte

Unberechtigte Änderungen im Arbeitsbuch sind schwere Urkundenfälschungen

So schlimm hatte sich das die Hilde Hilde bei dem Arbeitsbuch...

Schon früher hatte sie Zeugnisse gefälscht zum Zwecke ihres besseren Fortkommens...

Der Schaden des großen Brandes in Burgdorf...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...

Über 10 000 im Vorgehismuseum

Halle. Am ersten Ostfest 1988 ist die Landesanstalt für Volkskunde...



# Rund um die surrende Elfenbeintafel

## Die uralte Jagd nach dem Glück im Spiel / Menschen werben um die Göttin Fortuna

So alt wie das Menschengeschlecht, so alt ist auch die Jagd nach dem Glück im Spiel. Kein Zerstörer, kein Wolf, kein Gesellschaftsabend kann sich rühmen, je über den Zieltrieb erhoben zu sein. Alle gelegentlichen und gewöhnlichen Verläufe, ihm Einhalt zu gebieten, sind immer wieder gebietet und werden immer wieder überschritten, wenn der Spieltrieb stets dem Selbstverwirklichungsdrang des Menschen nun einmal einzugeben ist. Spielfähigkeit oder Lust?

Daher haben sich denn auch die Güter der staatlichen Ordnung und öffentlichen Moral in fast allen Ländern der Welt seit langem darauf eingestellt, nur noch die Ausnahme und Ausnahmefälle der menschlichen Spielbegeisterung und ihre verberberischen Folgen zu verhindern, im übrigen aber durch die Konstitutionierung öffentlicher Spielstätten gewissermaßen den Brand auf seinen Verdunstungspunkt zu lenken. Diesen Zweck, durch Zulassung öffentlicher Spielstätten oder Wettens das Aufkommen heimlicher, schwer zu kontrollierender Spielhöhlen zu unterbinden, hat auch der deutsche Staat betrieben, was auch die neue Verfassung sichtbar macht, die der Reichsminister im Einvernehmen mit dem Reichsminister der Finanzen für öffentliche Spielbanken erläßt hat und die jedoch in Kraft getreten ist. Demnach kann jedermann in Deutschland sein Glück im Spiel suchen, ohne sich dem „Ange des Gesetzes“ verstoßen zu müssen. Allerdings betonen zwei Einschränkungen: an einer Spielbank darf nicht spielen, wer das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und wer am Spielort oder in einer benachbarten Gemeinde wohnt und nicht für seine Person ausdrücklich zum Spiel zugelassen ist.

### Eine unterbunte Gesellschaft

Wer sind nun die Menschen, die ihr Glück im Spielfeld zu finden hoffen? Schauen wir uns einmal an den Roulette-Tischen, um in deren Mitte die surrende Elfenbeintafel freit und je nach dem in welches Nummernfeld sie fällt, Vermögen aussteilt oder — vernichtet! Da sitzen Frauen neben Männern, Menschen im besten Lebensalter neben Greisen und Greifinnen, eleganten Erscheinungen neben faderichtig aufgedunsenen Gestalten. Auf ihren Gesichtern spielt sich ihr Leben wider. Gelassen, ja gelangweilt machen die einen ihr Spiel, während andere mit verzerrtem Blick ihr „Spiel“ überdenken, um dann im letzten Augenblick mit nervösen Händen ihren Einsatz auf ein „hoffähigeres“ Nummernfeld zu schieben. Während andere „benutzieren“ den grünen Tisch wohllos und sinnlos, mit ihren farbigen, runden, ovalen und eckigen Spielmarken, so daß keine „Chance“ mehr unbekannt ist. Dann aber leben wir auch Spieler, die jedoch ihre „Schicks“ in hohem Bogen auf irgendeine Zahl werfen und, nachdem der Croupier sein „Nichts geht mehr“ ausgerufen hat, mit den Händen in den Solenatischen abwarten, ob ihnen das Glück, das sie so tief herausforderten, hold werden will. Aus allen Ländern, aus allen Völkern und Schichten zumarmengeteilt, unterbunt wie ein Zerknirschter der Menschheit ist die Gesellschaft, die sich der Göttin Fortuna bedingungslos verschrieben hat.

### Das Gesetz der Serie

Worauf hoffen die meisten Kaffeebohnen? Auf das Glück? Nein! Die meisten hoffen, das Glück mit dem „Gesetz der Serie“ be-

wahren zu können. Gibt es ein Gesetz der Serie? Ja! Jede Spielfähigkeit beweist es, und die Wissenschaft der Wahrscheinlichkeitsrechnung gibt den Beweisen recht. Seltener, dieses Gesetz der Serie! Denn im ganzen gesehen, d. h. bei einer längeren Spielabfolge sehen alle Zahlen in verblüffender Regelmäßigkeit wieder. Man könnte sich doch vorstellen oder glauben, daß beispielsweise die Zahl 17 eine Woche lang oder gar einen Monat oder selbst ein ganzes Jahr ausbleibt. Was und wer könnte die Zahl 17 daran hindern? Nichts und niemand! Nur das Gesetz der Serie zwingt sie mit gleicher Kraft, in gewissen Zeitabständen wiederzukommen. Wirklich höchst seltsam! Aber auch oft verhängnisvoll für die, die sich nun auf die „prompte“ Wiederkehr verlassen und Haus und Hof brannten.

Sagt die Mathematik nämlich, daß die einzelnen Nummern wahrcheinlich in einer gewissen Reihenfolge wiederkehren, so faßt der Spielmeister, daß seine „Zahl „ganz bestimmt“ dann und dann wiederkehrt. Aber gerade dann, wenn das allerletzte Geld auf diese Zahl gesetzt ist, die 17 ist es, um bei der nächsten Drehung des Glücksrades grinsend und fast höhnischelnd aufzutreten. Da machen es jene Glückslager vielleicht doch besser, die ohne ein Zutun der Spielbanken, auf irgendeine Zahl schießen. Denn nur auf sie freut sich das Glück darüber und ladet diesen Glückslager zu, indem es sie „ganz groß“ gewinnen läßt.

Kann man im Spielfeld wirklich gewinnen? Selbstverständlich! Viel und „ganz groß“ ge-

winnen? Ebenso selbstverständlich! Nur muß man Glück haben! Nur muß man das Glück haben, daß mit die Nummer oder Chance „heranströmt“, auf die man gesetzt hat! Glück ist erbott, daß „ih“ Spielern nicht fielen, sondern das Glück. Diese Erbotten sollten dann aber auch keine Glückspiele spielen. Denn jedes Glücksspiel ist eben ein — Spiel mit dem Glück!

Jetzt aber die große, die entscheidende Frage: Ist schon jemand, der Glück im Spielfeld hatte, reich geworden, etwa Millionär geworden? Mit anderen Worten: ist es schon jemandem gelungen, rechtzeitig mitten im Verlaufe des Spieles die Mittelschicht der Spielgenossen für sich aus dem Spielfeld und nach Hause zu tragen? Die Antwort hierauf können nur diejenigen Spieler geben, denen dies gelungen ist. Diese Spieler aber pflegen darüber zu schweigen. Denn wer entfällt denn, wie Glück und (der) Verdienst hat lassen?

Was aber beginnen wir, die wir nie wieder Zeit, noch Geld, noch Lust, noch Mut haben, unter Glück im Spielfeld zu machen? Nun, Vater Staat kommt auch uns zu Hilfe, indem er uns durch die Staatslotterie Gelegenheit gibt, fern von dem aufregenden und aufreizenden Treiben der Spielstätten, unter Glück zu verfallen. Zwar der Mittelschicht der Partei schickt uns seine „braven Glücksmänner“, bei denen es nie eine Nacht gibt, wenn uns das Glück auch nicht läßt, es bestimmt immer ein laßt, die durch die Arbeitsbeschaffungs-lotterie am Aufbau des Trüben Reiches mitwirken können.

Hannes Deyben.



Jetzt knipse ich aber Bati

(Scherl-Bilderfest-M.)

und etwas später sah der große Mann mit zurückgelegtem Kopf und eingestricheltem Kinn hinter dem offenen Fenster. Wir erkannten Seite des Flases.

Der Barbier aber, der ein Poet war, schamte zwischen Daunen und Beigefärbte das Rastermeer. Wir konnten nicht hören, was er sagte, aber es sah so aus, als ob er Worte bekämpfte, eigene Worte wuschelte, und unter dem Wefler lag Anst Haman und konnte sich nicht rühren. Dennoch, der Dichter kam jeden Nachmittag wieder, morgens man schliefen kann, daß die Worte des Barbiers vielleicht gar nicht so falsch waren, oder daß es dem großen Mann Spaß machte, über diese ungewöhnliche Weise mit der Literatur in Verbindung zu kommen.

Ob der Barbier wirklich, mit dem er es zu tun hatte, ist fraglich. Er wäre sonst doch wohl der Götterkinder nachkommen, in es wäre auf befehligen nemens, das Müßer in seiner Hand hätte gestirbt. Richard Gerlach.

### Die Schlange der Kleopatra

Im Jahre 1790 wurde in Paris das Trauerspiel „Cleopatra“ von Marmontel uraufgeführt. So wie die fährliche Kleopatra gekleidet war, so ließ auch Marmontel seine „Cleopatra“ auf der Bühne herben. Die den 20. Jährige ägyptische Königin ließ sich von einer ägyptischen Schlange beißen. Zu diesem Zweck stellte ein geschickter Mechaniker eine künstliche Kater her, die sich ein und einwinkeln konnte, wenn man auf eine Feder drückte, die an ihrem schillernden Schweig angebaut war. Zur Freude aller Weltkisten ist sie reichlich auf allen Bühnen.

Die Premiere kam. „Cleopatra“ lebte und in Sie wurde ihre erschütternde Aufmerksamkeit, errang die zündende, zündende Nieder- und letzte sie sich an den Bühnen. Doch Schlangen sind an sich schon falsche Tiere und dieser künstlichen wohnt außerdem noch die Züde des Dilletanten inne. Sandbreit vom tobenden Reuen Cleopatras entsetzt, verlor sie scheinbar den Appetit und im wahren Sinne des Wortes den Kopf, der, Cleopatras schmecken Wulen verdammend, stierend auf die Bretter fiel und dort erschellte.

Statt des Bissens der Schlange besaßte nun das Fischen der Zuschauer den Theatervoll von Marmontels „Cleopatra“. G.

### Die Brigg „Eduard“

Von Rud Andersen.

Nach Halifax und Griechenland machen wir manche Fahrt. Wir brauchen Dorich und hollen Wen mit der Brigg „Eduard“. Und wieder waren wir unterwegs und alles ging gut an Bord. Bis vierzig Grad westlicher Länge, fünfundvierzig Nord.

Dort überfiel uns ein Orkan und riß die Takelung fort. Den alten, granitigen Schiffer warf er einfach über Bord. Doch wir zogen ihn hoch und wrangen ihm, soviel er auch schrie, der Wirt, auf vierzig Grad westlicher Länge, fünfundvierzig Nord.

Der Schiffer blieb uns, doch nicht das Schiff. Vom Sturm wurde led beherst. Auf's Wohl der Fahrt ließen wir an und sprachen dies Abschiedswort: „Fahr hin! Uns ist es noch zu früh für solchen kühlen Ort. Noch bleibt uns die Zölle auf vierzig Länge, fünfundvierzig Nord.“

Den runden Bauch voll salzigen Dorich lauft der alte granitige Schiffer auf der Brigg über Bord und den Wabgelang. Der Abschied wurde uns hart. Doch leben soll die Erinnerung an den letzten Wog an Bord, auf vierzig Grad westlicher Länge, fünfundvierzig Nord. (Aus dem Dänischen von Carl Dietrich Carl.)

## Mr. Schroeder bringt Gold nach London

### Die romantischste Begebenheit des Jahres 1938

Am März des Jahres 1799 verließ die englische Fregatte „Puline“ den Hafen von Venedig um nach Hamburg zu segeln. Sie führte kostbare Ladung: 20 Millionen in Gold und in Silber, die in Mittelindien an die Verbündeten Englands verteilt werden sollten. Es galt, den Konflikt gegen die Franzosen weiter zu führen, nachdem sie auf See schon so gut wie gescheitert waren. Schon 88 Kriegsschiffe hatten sie verloren, darunter 60 schwere Linienschiffe und 173 Fregatten. Aber zu Lande, in ganz Europa, gewann Bonaparte immer mehr an Boden, und schon war er auf dem Weg nach Neapel. Da galt es denn vor allem, mit Silberzins Augen nachzuheilen.

Die „Puline“ fuhr mit südöstlichem Kurs ab. Sie wollte an den freifreilichen Inseln entlang dann zur Elbe segeln. Aber an der Westküste der niederländischen Insel Texel schlingt geriet sie in schwerem Sturm auf Grund, brach auseinander und sank. Alle Rembrandten, Schifff und Ladung zu retten, blieben erfolglos. Seit dieser Zeit sind viele Verfluchte gemacht worden, den Goldschatz zu heben. Besonders die holländischen Läufer wollten sich den riesigen Reichtum, der ihnen ausgelassen vor der Nase lag, nicht entgehen lassen. Aber das Schiff hatte sich im Laufe der Jahre zerlegt zu Schutt und Asche, und mit den unzulänglichen und veralteten Bergungsmitteln war dem Schatz nicht beizukommen.

1858 holten Lauer die Schiffslogbücher der „Antine“ aus der Tiefe. Die Logbücher wurden in England gedruckt und in würdiger Form in Londons Büro aufgeföhnt. Hier, im Mittelraum der Seneschaltes, des Welt-handels und aller Schiffsfahrtsbedenken, finden sich dieser Zeit nach allem Branch ihre Schätze die Anlagen von guten und bösen Nachrichten. Und vor einigen Tagen schlug die Glocke der „Puline“ wieder einmal an. Es waren zwei Schläge; folglich mußte sie gute Kunde bringen. Die Hecker, Kapitäne der „Antine“ überlegten. Bei den bisherigen zahlreichen Bergungsversuchen sind bekanntlich außer unserer Schiffslogbücher hier nur ein paar Platanen gefunden worden. Vor ein paar Monaten nun ging der mit den modernsten Apparaten angestattete Bergungsschoner „Arminius“ der Vliet-Compagny nach Haag an die Arbeit. Durch riesige Pumps- und Sauganlagen wurde der Sand von dem Wad entfernt, so daß die Lauer sich allmählich Zugang zu dem Schiffswrack verschaffen konnten. Der über gebrochene Goldbarren hat einen Wert von 800 Pfund Sterling. Durch seinen Stempel erweist er sich als Teil jener Goldladung, die von der „Antine“ nach Hamburg gebracht werden sollte. Zum ersten Male wurde auch mehr als Goldminee Jahre 1797 geföhrt. Die Arbeiten, die mit Londons Billigung und Hilfe ausgeführt werden, nehmen guten Fortgang und berechtigen zu den besten Erwartungen.

Zwei Schläge der „Puline“-Glocke beschließen die Anlage. Die Schiffe sind noch, das leitfamste Erleben und Romantisch aus dem Alttag verschwinden sein soll! P. K.

### Es klingelt

Robulets möhnen in einem Saule, das in fünf Stockwerken 25 Mietparteien beherbergt. Am linken massiven Torpfeiler des Garteneingangs ist das meßingene Brett mit dem Klingelknopf und dem Namen, der danach neuartig ist. Am rechten ebenen massiven Torpfeiler ist gar nichts. Nur zu maulden Stunden —

Allo, Robulets Minna wird weggeschickt, wie es schon dümmert, und soll Bier holen. Erst heißt sie aus. Natürlich. Und wie alles sordensündet wartet und schon aus nervös ist, rakt plötzlich der Mann sämtlicher 25 Klingeln durch das Haus. Alles rührt an die Fenster. Nur Wunter Robulett bleibt feckruhig sitzen und laut:

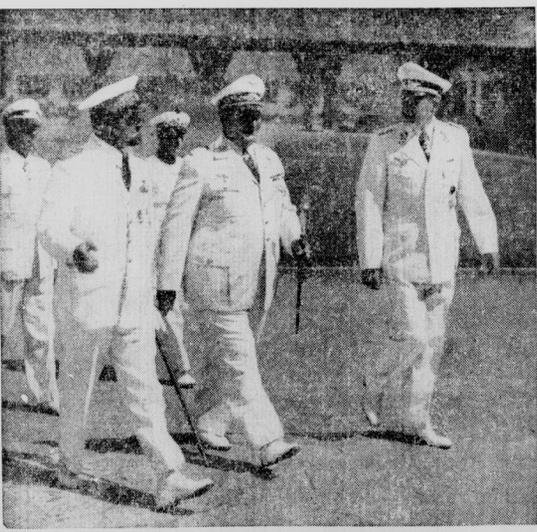
„Minna hat also einen neuen Herrn.“

„Was hat das mit dem Gefingee zu tun?“ fragt Herr Robulett pifft.

„Alles“, laut Frau Robulett, „der vorzige lehnste sich immer an den anderen Pfosten.“ A. R.

### Knut Hamjun und der Barbier

Knut Hamjun, der große nordische Dichter, hatte uns gefolgt, sein Barbier sei ein Kollege von ihm, er sei ein Poet. Wir haben den Dichter fast täglich am Poeten Raminthia die Hauptstraße der südlichen Stadt hinuntergehen, dann trat er in den Freizeitanen ein.



Der Reich Marschall Balbus im Waldhof Karinhall

Unser Bild zeigt Italo Balbo (links) und Hermann Göring in Begleitung von Legationsrat Schmitt (rechts) auf ihrem Rundgang durch die Anlagen des Waldhofs Karinhall. (Scherl-Bild-M.)

Olympiafahrt nach Helsinki

Durch die Verlegung der Olympischen Spiele von Japan nach Helsinki haben natürlich auch die in der Schwimmwelt genutzten Schwimmbecken eine Veränderung erfahren. So hat der Schwimmclub Helsinki die ersten Schwimmbecken der Welt, die im Jahre 1908 erbaut wurden, im Jahre 1940 in Vremersbaven und löst den Platz von Helsinki ab. Die Schwimmbecken sind nach wie vor im Besitz von Helsinki, aber die Schwimmbecken sind nach wie vor im Besitz von Helsinki, aber die Schwimmbecken sind nach wie vor im Besitz von Helsinki...

Jubiläumswochen des SV 98 Halle

Der Verein beginnt sein tünftes Jahrzehnt am kommenden Sonntag. Eine Jubilarfeier wird am Sonntag, dem 14. August, im Saalestadion stattfinden. Der Verein wurde am 14. August 1888 gegründet. In diesen 100 Jahren hat der Verein viel erreicht. Er hat sich von einem kleinen Sportverein zu einem der größten Vereine in Halle entwickelt. Die Jubiläumswochen werden von dem 14. August bis zum 14. September dauern. In dieser Zeit werden verschiedene Veranstaltungen stattfinden, darunter Wettkämpfe, Konzerte und Ausstellungen. Der Verein möchte sich für die Unterstützung durch die Mitglieder und die Öffentlichkeit bedanken.

NSFK-Angehöriger fliegt Segelflug-Rekord

Der Segelflugsportler Günter von Dürckheim hat am 10. August in einem Doppeldecker Segelflugzeug einen Rekord von 200 Kilometern über die Ostsee erreicht. Der Flug dauerte 10 Stunden und 15 Minuten. Der Pilot startete in Rostock und landete in Berlin. Der Flug wurde von mehreren Beobachtern begleitet. Der Rekord wurde offiziell anerkannt. Der Pilot ist ein Mitglied des NSFK. Der Flug ist ein Beweis für die Fähigkeiten des Segelflugsports.

Schweizer Radrundfahrt

Während des Radelens in Sierra hatten die Teilnehmer eine längere Ziegenabfahrt, auf der die Teilnehmer die ersten Plätze erringen konnten. Die Schweizer Radrundfahrt ist ein wichtiges Ereignis in der Welt des Radsports. Die Teilnehmer kommen aus verschiedenen Ländern und wettbewerben um die besten Plätze. Die Rundfahrt ist ein Test der Ausdauer und der Geschwindigkeit der Fahrer. Die Teilnehmer sind stolz auf ihre Leistungen. Die Rundfahrt wird von Tausenden von Zuschauern verfolgt. Die Teilnehmer hoffen auf gute Ergebnisse.

Fußballtermine der Kreisklasse

Der Kreisverband hat die Fußballtermine für die Kreisklasse festgelegt. Die Spiele finden vom 12. August bis zum 12. September statt. Die Teilnehmer sind die Mannschaften der Kreisklasse. Die Spiele werden in verschiedenen Stadien in der Region ausgetragen. Die Teilnehmer sind stolz auf ihre Leistungen. Die Spiele sind ein wichtiger Bestandteil der Fußballkultur in der Region.

2 große deutsche Siege in London

Weiß eine Klasse für sich - Deutsche Springrinnen in Front. Die deutsche Mannschaft hat bei den Weltmeisterschaften in London zwei große Siege errungen. Die Springrinnen haben sich als Klasse für sich erwiesen. Die deutsche Mannschaft hat die besten Leistungen erbracht. Die Siege sind ein Beweis für die Fähigkeiten der deutschen Springrinnen.

Der Mitbewerber stand in London bei den Europameisterschaften der Schwimmer ganz im Vordergrund. Die deutsche Mannschaft hat bei den Europameisterschaften in London zwei große Siege errungen. Die Schwimmer haben sich als Klasse für sich erwiesen. Die deutsche Mannschaft hat die besten Leistungen erbracht. Die Siege sind ein Beweis für die Fähigkeiten der deutschen Schwimmer.

Plath bester Europäer über 200 m

Die große Spannung haben die Zuschauer bei den Europameisterschaften der Schwimmer erlebt. Die deutsche Mannschaft hat bei den Europameisterschaften in London zwei große Siege errungen. Die Schwimmer haben sich als Klasse für sich erwiesen. Die deutsche Mannschaft hat die besten Leistungen erbracht. Die Siege sind ein Beweis für die Fähigkeiten der deutschen Schwimmer.

Mitteldeutsche Leichtathleten beim Leipziger Marathonfest

Die Mitteldeutsche Leichtathleten haben beim Leipziger Marathonfest gute Leistungen erbracht. Die Teilnehmer sind stolz auf ihre Leistungen. Die Marathonfest ist ein wichtiges Ereignis in der Welt des Leichtathleten. Die Teilnehmer kommen aus verschiedenen Ländern und wettbewerben um die besten Plätze. Die Marathonfest ist ein Test der Ausdauer und der Geschwindigkeit der Teilnehmer.

H. Widenmeyer

Der Weltmeister der Motorradfahrer H. Widenmeyer hat bei den Weltmeisterschaften in Berlin zwei große Siege errungen. Die Motorradfahrer haben sich als Klasse für sich erwiesen. Die deutsche Mannschaft hat die besten Leistungen erbracht. Die Siege sind ein Beweis für die Fähigkeiten der deutschen Motorradfahrer.

Rechenachtm Fußball tagt in Berlin

Die Rechenachtm Fußballtagung hat in Berlin stattgefunden. Die Teilnehmer sind stolz auf ihre Leistungen. Die Tagung ist ein wichtiges Ereignis in der Welt des Fußballs. Die Teilnehmer kommen aus verschiedenen Ländern und wettbewerben um die besten Plätze. Die Tagung ist ein Test der Fähigkeiten der Teilnehmer.

Wacker Halle spielt in Berlin

Die Wacker Halle hat in Berlin zwei große Siege errungen. Die Fußballer haben sich als Klasse für sich erwiesen. Die deutsche Mannschaft hat die besten Leistungen erbracht. Die Siege sind ein Beweis für die Fähigkeiten der deutschen Fußballer.

Berliner Börse vom 11. August 1938

Table with 2 columns: Index and Value. Includes sections for Deutsche Anleihen, Industrie-Aktien, Goldplandirekt, and Verkehrs-Aktien.

Mitteldeutsche Börse

Table with 2 columns: Index and Value. Includes sections for Disch. festverz. Wertp., Industrie-Obligation, and Akt.-Börse.

Chem. u. Hyd.

Table with 2 columns: Index and Value. Includes sections for Disch. festverz. Wertp., Industrie-Obligation, and Akt.-Börse.

Ferrelverkehr

Table with 2 columns: Index and Value. Includes sections for Akt.-Börse, Industrie-Obligation, and Verkehrs-Aktien.

Börs. Devisenkurs

Table with 2 columns: Index and Value. Includes sections for Akt.-Börse, Industrie-Obligation, and Verkehrs-Aktien.

Bank-Aktien

Table with 2 columns: Index and Value. Includes sections for Akt.-Börse, Industrie-Obligation, and Verkehrs-Aktien.



Neue Bestimmungen für Oesterreich Zollfreie Einfuhr deutscher Waren nach Oesterreich

Von unserem hiesigen F. B. ... Waren österreichischer Herkunft sind bei der Einfuhr in das Reich seit dem 26. März 1938 zollfrei.

Das Wetter von morgen?

Wettervorhersage der Reichswetterdienststelle Berlin, Ausgabestadt Magdeburg

Arbeitslosigkeit in Steyr besichtigt

Während von fünf Monaten die Zahl der unterliegenden Arbeitslosen im Bereiche des Arbeitsamtes Steyr nur 5000 Personen betrug und im Mittel...

Zu der Zeit vom 6. bis 15. September wird die Arbeitsgemeinschaft deutsch-österreichischer Arbeiter der Metallindustrie in Berlin in einer Ausdehnung...

Berliner Metallnotierungen Berlin, 11. August. Preis für 100 kg. Silber 100,00...

Magdeburger Zuckernotierungen

Magdeburg, 11. Aug. (Leipzig-Preis) Weizacker einisch, sackweise für 50 kg netto für netto 31,25...

Table with exchange rates and prices for various goods like sugar, flour, and oil.

Wasserstände von heute

Table showing water levels for various rivers and locations.

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden einspaltig (22 mm breit) veröffentlicht und nach Worten berechnet.

Verkäuferin

branchenkundig, Eintritt nach Vereinbarung, stellt ein Wäschetagesgeschäft.

Perf. Stubenmädchen von Lande, 16 bis 18 J., nicht unter 18 J., gut erzogen.

Mädchen von Lande, 16 bis 18 J., nicht unter 18 J., gut erzogen.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Hausgehilfin einfach ord., ehfl., mit Stütze...

Mädchen von Lande, 16 bis 18 J., nicht unter 18 J., gut erzogen.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.

Wirtin gesucht in einem kleinen Gasthaus.